**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 76 (2003)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Letzte Meldungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Letzte Meldungen

## Zeitbombe Irak

### Rezession wegen Irak-Kriegs?

-r. Ein Irak-Krieg kann dramatische Konsequenzen für Europas Wirtschaft haben. Wie die «Welt am Sonntag» kürzlich meldete, kommen die Experten der EU-Kommission in Brüssel in einem Geheimpapier zu dem Schluss, dass «ein Krieg im Irak die Weltwirtschaft, vor allem die europäische Wirtschaft, in eine Rezession stürzen» könne. In «Szenario 4» für den schlimmsten Fall rechnet die Kommission damit, dass Europas Wirtschaft im Jahr 2003 um 1,3 bis 1,4 Prozentpunkt weniger wachsen wird als bislang erwartet.

### Hohe Verluste

-r. Fordert der Militärschlag am Golf 25 000 Tote? Gemeinsam mit 45 000 Briten haben die Truppen gegen den Irak die Kriegsstärke von 257 000 Mann erreicht. Nach Planungen des Pentagon, die auch einen Häuserkampf um Bagdad einschliessen, kann der Krieg für Amerikaner und Briten bis zu zehn Prozent Verluste bringen. Das wäre im schlimmsten Fall 25 000 tote Soldaten.

### «Amerikas Macht wird gebrochen»

-r. Der französische Historiker und Demograf Emmanuel Todd, 51, sagte 1976 den Zusammenbruch des Sowjetsystems in einem Buch («Vor dem Sturz») voraus. In seinem neuesten Werk «Weltmacht USA – Ein Nachruf» prophezeit er den Abstieg des amerikanischen Imperiums. Gegenüber dem Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» sagt Todd: «Die uneingeschränkte Vorherrschaft Amerikas ist schon zerbrochen, und Bush kann sie nicht wiederherstellen, auch wenn er in Bagdad einen Pyrrhussieg erringt.»

## Wissenswertes rund um das Osterfest

Woher kommt der Name Ostern? Von der Himmelsrichtung Osten oder von der Frühlingsgöttin Ostara/Eostre? Die Meinungen gehen auseinander. Jakob Grimm, Autor der «Deutschen Mythologie», führte 1835 den Namen Ostern auf die altgermanische Frühlingsgöttin Ostara/Eostre zurück. Andere Wissenschaftlicher glauben einfach, Ostern sei nach den Himmelsrichtungen Osten benannt. Es bleibt also ein Rätsel um die Herkunft des Namens «Ostern».

Wir Christen feiern an Ostern die Auferstehung Christi. Die Geschichte des Osterfestes ist aber noch älter. Sie geht auf das jüdische Passahfest zurück, das im März/April begannen wird. Es erinnert an die Nacht, in der Moses die israelischen Sklaven zum Auszug aus Ägypten aufforderte.

### Eier im Volksglauben

Das Ei ist nicht nur eines unserer wichtigsten Lebensmittel. Es hat als Symbol des Lebens Eingang in die Religionen und Mythen der Völker in heidnischer Vorzeit gefunden. Auch das Christentum hat da nicht zurückgestanden, wie die bunte Ostereierkultur jetzt wieder belegt. Tatsächlich haben sich aber auch in unserem Kulturkreis zahlreiche uralte Bräuche gehalten und sich sogar mit dem Christentum vermischt. Während der 40-tägigen vorösterlichen Fastenzeit war in alten Zeiten selbst der Genuss von Hühnereiern untersagt. Dann, im Frühjahr, mit der Wiederkehr von Licht und Wärme, kamen die Vögel aus dem Süden und begannen Eier zu legen – ein Symbol neu entstehenden Lebens. Gleichzeitig ging die Fastenzeit zu Ende. Somit war es ganz natürlich, dass frische Eier in dieser Zeit ganz oben auf dem Speisezettel zu finden waren. Ostereier spielen somit im Volksglauben eine herausragende Rolle. Sie verleihen Kraft, dienen als Potenzmittel, schützen vor Blitz und Feuer, sollen sogar unvorsichtige Lastenträger vor dem gefürchteten Hexenschuss bewahren. Damit die österlichen Eier ihre Wirkung voll entfalten können, müssen allerdings gewisse Spielregeln eingehalten werden.

### Die Ostereier

Am Gründonnerstag gelegte Eier zeichnen sich durch besonders starke Kräfte aus. In verschiedenen Orten der Schweiz und in Böhmen muss ein Gründonnerstagsei über das Haus geworfen und dort vergraben werden, wo es am Boden auftrifft. Dann ist das Gebäude vor Blitzschlag und ihre Einwohner vor Unglück geschützt.

Die Silbe «Kar» kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet Kummer oder Trauer. Der Karfreitag ist der Todestag Jesu. Aber wieso stehen die Ostereier als Symbol für die Auferstehung? Und wieso sind die Ostereier bunt? Der Ursprung wird in der Legende des Simon von Kyrene gesehen. Er half Jesus das Kreuz zu tragen. Am Tag nach der Auferstehung hat Simon in seinem Hühnerstall bunte Eier gefunden. Anfang des 19. Jahrhunderts stand man vor der schwierigen Frage, welches Tier die Ostereier austeilen soll. Schnell kam man da auf den Hasen. Er galt als Sinnbild der Fruchtbarkeit, Zeugungskraft und Lebenslust.

Nach den Volkskundlern Luise und Ernst Gattiker wurden Eier, die im feierlichen Ostergottesdienst geweiht worden waren, zu einer Art von Gesundheitsversicherung für Landknechte und Hausangestellte von damals. Eierschalen sollen auch die menschliche Geburt erleichtern. Gebärende müssen das Wasser trinken, in dem Eierschalen gekocht worden sind.

### Ostereier verschenken

Der Grund, wieso wir Ostereier verschenken, ist ziemlich unchristlich. Im Mittelalter zwangen Lehnherren ihren Untertanen einen so genannten Abgabezins auf, unter anderem waren das auch Eier. Kirchliche Grossfürsten sammelten sie in der Kollekte und verschenkten sie dann an Arme. So wurde das Ei zum Präsent und blieb es bis heute.

*Quelle: metzger+wurster 7/2001*

## Von Lebensweisheit, Hühnern und Eiern – eine wahre Geschichte

Eine Bäuerin hatte drei Hühner, die legten ihre Eier immer in das gleiche, gemeinsame Nest. Leider waren aber jeden Tag nur zwei Eier zu finden. Die Bäuerin entschloss sich, die Sache genauer zu beobachten. Das Resultat war eindeutig. Zwei Hühner kamen immer laut gackernd vom Nest, das dritte, immer dasselbe, schlich sich leise davon. Der nötige Entschluss war schnell gefasst: das stille, bescheidene Huhn landete im Suppentopf. Am nächsten Tag aber kam die Überraschung: Die Bäuerin fand nur noch ein Ei im Nest.

Aus dieser Geschichte können wir folgenden Schluss ziehen: Es gackern viele, auch solche, die keine Leistungen erbringen – oder aber: eine Leistung erbringen, ohne zu gackern kann lebensgefährlich sein.

*Quelle: Personalzeitschrift GS-VBS, März 1999*


Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche Armee-Logistik je-den Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

■ **Für ein Jahr nur Fr. 32.–**

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: Armee-Logistik, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69



**Adress- und Gradänderungen**

an **Zentrale Mutationsstelle SFV**
**Postfach**
**5036 Oberentfelden**

Telefon **062 723 80 53**
E-Mail **mut@fourier.ch**

*PS:* *Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!*